



Hochschule für Musik Basel
Musik Akademie Basel

Abt. Forschung und Entwicklung

Dienstag, 13. Dezember 2011
19.00 Uhr, Z. 6-348

colloquium 48

Edu Haubensak: Scordatura. Stimmungen für Saiteninstrumente

Die Skordatur bei Saiteninstrumenten ist in meiner Musik von zentraler Bedeutung. Beim Klavier können genaueste Veränderungen der Stimmung problemlos im voraus fixiert werden und erlauben feinste Abstufungen der Tonhöhen. In Klangbeispielen werden aus dem Zyklus *Grosse Stimmung I - X* einige Ausschnitte vorgestellt und anschliessend besprochen, insbesondere die beiden am Montag 12.12.2011 in der Gare du Nord gespielten chorisch veränderten Stimmungen für Klavier solo.

Diese Lecture ist Teil des Projekts *LES ESPACES SONORES. Stimmungen, Klanganalysen, spektrale Musiken*. Infos: www.musikforschungbasel.ch

DIALOG: Gesprächskonzert mit Edu Haubensak und Simone Keller (Klavier) am 12.12.2011, 20 Uhr in der Gare du Nord, Basel.

Edu Haubensak, geboren in Helsinki. Musikalische Ausbildung in Theorie und Komposition an der Musikakademie in Basel 1975-79. Es entstehen musikszenische Kompositionen, elektronische und kammermusikalische Werke. 1984/85 Gast und Stipendiat am Istituto Svizzero di Roma. 1. Preis am Internationalen Komponistenseminar in Boswil 1984. Mitbegründer der Konzertreihe "Fabrikkomposition" in der Roten Fabrik Zürich (1981-89). Intensive Beschäftigung mit neu gestimmten Instrumenten. Kompositions- und Meisterkurse bei Heinz Holliger und Klaus Huber. 1994 Werkjahr der Stadt Zürich. Diverse Stipendien, Kompositionsaufträge und Rundfunkproduktionen. Das Werkverzeichnis von Edu Haubensak umfasst vokale und instrumentale Orchester- und Kammermusik, musikszenische und radiophone Werke, sowie Konzeptkompositionen, Performances und Klanginstallationen. Er lebt und arbeitet in Zürich.